Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**2011 0975**
Datum:	24.08.2011
Fachbereich/Abteilung:	3.2/66
Sachbearbeiter(in):	Wolfgang Schewe
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: **Umbau "Obere Marktstraße", Erneuerung des Fahrbahnbelages; Bezugsvorlage-Nr.: 2009 0626**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	20.09.2011					
Verwaltungsausschuss	27.09.2011					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	120.000,00 €		☒	☐
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☒ ja ☐ nein		

<u>Beschlussvorschlag</u>:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den unter 2. Formulierten Beschluss zu fassen.

2. Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Erneuerung des Fahrbahnbelages in der „Oberen Marktstraße“ in Asphaltbauweise.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

I. Allgemeines

Die im Jahre 2002 umgestaltete „Obere Marktstraße“ ließ schon während der Gewährleistungsphase bauliche Mängel erkennen.
Als Ergebnis eines Beweissicherungsverfahrens wurde die vorliegende Bürgschaft der seinerzeit ausführenden Baufirma in Höhe von 34.970,00 € gezogen, sowie ein Vergleich mit dem beauftragten Planungsbüro über 60.000,00 € geschlossen.
Insgesamt wurden somit 94.970,00 € von der Stadt vereinnahmt, die zur Erneuerung des Fahrbahnbelages mit herangezogen werden können.

II. Aufwendungen für erforderliche Teilsanierungen

Infolge Insolvenz der seinerzeit bauausführenden Firma und dadurch Wegfall der Reparaturarbeiten im Zuge der vertraglich vereinbarten Gewährleistungsfrist wurden Schadensbereiche durch den städtischen Bauhof bzw. durch die im Rahmen der Straßenunterhaltung/Jahresauftrag beauftragten Baufirma saniert.

Die angefallenen Bruttokosten für diese Aufwendungen beliefen sich auf:

in 2007:	3.350,00 €	
in 2008:	3.230,00 €	
in 2009:	3.690,00 €	
in 2010:	13.395,00 €	
in 2011:	9.129,04 €	(Stand 31. Juli)

Sanierungen wurden nur durchgeführt in Bereichen, in denen Unfallgefahr bestand. Pfützenbildung, Pflasterabsackungen an Gossen oder Schachtdeckeln wurden – soweit innerhalb der Toleranzen – nicht umgepflastert.

Im Juni 2011 wurde das Pflaster an 4 Stellen durch eine Asphaltdeckschicht ersetzt. Diese Stellen waren in der Vergangenheit mehrfach – Pflasterverdrückung infolge spurgebundenem Busverkehr – einer Sanierung unterzogen worden.

III. Finanzierung

Wie bereits erwähnt, hat die Stadt aus dem abgeschlossenen Vergleich und der Ziehung der Bürgschaft ca. 95.000,00 € erhalten. Da diese Mittel bereits im Haushaltsjahr 2009 geflossen sind und nicht in die nächsten Haushaltsjahre übertragen werden konnten, sind die für eine Sanierung in Asphaltbauweise benötigten Mittel in Höhe von 120.000,00 € einschließlich Planungskosten über die HH-Beratungen 2011 als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen und im Haushalt 2012 bereitzustellen.

IV. Schlussbetrachtungen

Die Ausführung von Reparaturarbeiten über einen längeren Zeitraum führt zu Störungen der Anlieger und des Verkehrs. Technisch ist diese Vorgehensweise unbefriedigend, zumal die Teilsanierungen von Jahr zu Jahr höhere Kosten verursachen.

Betrachtet man eine Komplettsanierung aus wirtschaftlichen Gründen, sprechen die Baukosten sowie die Bauzeit für eine Erneuerung der Fahrbahn in Asphaltbauweise gemäß Bauklasse II RStO.

Die Ausführung sollte gleichzeitig mit dem Umbau der Stadtstraßen 2012, 2. Bau-

abschnitt – Kreisverkehrsplatz bis Schwarzer Herzog – erfolgen, um Kosteneinsparungen infolge Synergieeffekte/Massenmehrung zu erzielen.
Die Bauzeit beträgt ca. 8 – 10 Arbeitstage.

Die Sanierungsmaßnahmen haben keinen Einfluss auf eine erneute Beitragsabrechnung. Die Beitragsfestsetzung für den Ausbau der „Oberen Marktstraße“ ist abgeschlossen und rechtskräftig.